

# RS Vwgh 1990/11/9 90/11/0021

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.11.1990

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

43/01 Wehrrecht allgemein

## Norm

VwGG §13 Abs1 Z1;

WehrG 1955 §28 Abs4 idF 1971/272;

WehrG 1955 §28a Abs4 idF 1977/385;

WehrG 1955 §28b idF 1971/272;

WehrG 1978 §32 idF 1983/577;

WehrG 1978 §32;

WehrGNov 1977;

## Beachte

Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung): 88/11/0165 E 6. Juni 1989 VwSlg 12943 A/1989 RS 5; 88/11/0066 E 17. Oktober 1989 RS 7; (RIS: abgv)

## Rechtssatz

Durch die Novelle BGBl 1977/385 wurde an der im § 28 Abs 4 WehrG 1955 normierten Truppenübungspflicht von Wehrpflichtigen, die den freiwillig verlängerten Grundwehrdienst geleistet haben, nichts geändert. Es kann nicht davon ausgegangen werden, daß die Leistung des verlängerten Grundwehrdienstes nach § 28 b WehrG 1955 den Zweck, dem die Verlängerung des Grundwehrdienstes auf 8 Monate dient, miteinschließt. Dies gilt in gleicher Weise für den Wehrdienst als Zeitsoldat iSd § 32 WehrG 1978 idF 1983/577

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990110021.X04

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

26.05.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)